

Jahresrückblick 2018

Liebe Vereinsmitglieder, Stiftungsmitglieder, Freunde und Unterstützer des Kinderhorts in Atacames!

Ein neues Jahr ist immer etwas Besonderes. Das Vergangene ist vorbei und positive Möglichkeiten warten – vor allem für die Kinder. Sie sind die Zukunft, die Zukunft eines jeden Landes.

Ich wünsche Euch allen und euren Familien ein Jahr mit bester Gesundheit, viel Freude und Liebe.

Das Jahr 2018 war für uns ein gutes, ruhiges Jahr ohne große Aufregungen durch Naturkatastrophen wie Erdbeben. Unsere Leiterin Marisol und das Team konnten sich fast ausschließlich um die Kinder kümmern. Belastend waren dieses Jahr nach wie vor das Trinkwasserproblem unter dem Atacames immer noch leidet. Im August sollte das neue Leitungssystem fertig sein, aber ... Wie es so schön heißt auf spanisch: „Vamos a ver, mañana , mañana!“ soviel wie: „Mal sehen, morgen morgen!“



Unsere beiden Praktikantinnen Elli Brackermann und Manon Schlaepfer , die leider kurz im Hort waren, waren die ersten beiden im Jahr 2018, die unserem Team zur Seite standen. Hier bei der Abschiedsfeier, bei der 12 unserer Großen , also 4-jährigen Kinder, gut vorbereitet auf den neuen Lebensabschnitt in die staatlichen

Vorschulkindergärten verabschiedet wurden. Diese staatlichen Vorschulkindergärten sind Pflicht in Ecuador.

Im März bekamen wir Besuch von einer 11.ten Klasse der Deutschen Schule, die als Schulausflug mit sozialem Background unseren Kinderhort verschönerten und eine Spende vom Weihnachtsmarkt 2017 der Deutschen Schule Quito von 1000 USD übergaben.

Zuvor machte Marisol, mit ihrem Sohn Valentino und Ruth, beide im Kinderhort ein paar Tage Urlaub bei mir in Quito, mit Arztbesuchen und diversen schönen Aktivitäten wie einer Wanderung auf 3.937 m auf unserem Hausberg.



Unsere nächste Praktikantin im April war dann Luka Neumann, die leider krank wurde und auch nur kurz dabei war, aber über ihren Aufenthalt einen Bericht geschrieben hat, der auf unserer homepage: www.kinderhort-atacames.org zu lesen ist. Vielen Dank!

Im Anschluss kam eine erfahrene Kindergärtnerin, mit vietnamesischen Wurzeln Thi Dong Fusel sechs Wochen lang zu uns in den Kinderhort. Von ihren Erfahrungen konnten wir alle nur profitieren, z.B. waren unsere Toiletten nicht kindgerecht und viel zu hoch. Unsere Hygienemaßstäbe wurden höher gelegt und ab sofort hat jetzt jedes Kind seinen eigenen Kleiderhaken!!



Auch in diesem Jahr waren einige Bauarbeiten nötig. Unser Bambuszaun erlag nach Jahren den Witterungsbedingungen und wir konnten ihn mit einer Spende der Stiftung der „Damas Alemanas“ gegen einen stabilen Maschendrahtzaun aus nicht oxidierendem Material austauschen. So blieb uns genügend Geld um im August den morschen Holzfußboden zum Teil zu renovieren und entsprechende, nachhaltige Maßnahmen gegen die Bodenfeuchte zu treffen.



Die Nachfrage nach einem Platz in unserem Kinderhort war auch 2018 riesig und wir versuchten den Bedürfnissen der Mütter oder Väter gerecht zu werden, aber unsere Kapazität liegt bei max. 25 Kinder, zwischen 1 und 3 Jahre und 11 Monaten, um die sich in drei Gruppen Marisol, Anita und Claudia kümmern. Unsere 4. Mitarbeiterin Jackeline schaltet und waltet in der Küche und bereitet allen Kindern und den Mitarbeitern täglich ein Frühstück, ein Mittagessen und den Nachmittagssnack. Sie hilft auch, wenn in den Kleingruppen Not an der „Frau“ ist.

Aber auch die Eltern, bzw. unsere alleinerziehenden Mütter und Väter wurden 2018 miteinbezogen und halfen aus, brachten Lebensmittel mit, trafen sich monatlich in einer Art Elternbeirat, in dem Erziehungsprobleme, Elternverhalten, Hygiene, Ernährung usw. teilweise mit staatlichen Fachleuten besprochen wurden.

Unsere Stiftung in Ecuador, die den Verein in Deutschland vertritt, traf sich dieses Jahr zweimal, wobei der Buchhalter wie immer den genauen Verbleib der Spendengelder darlegte und jede Ausgabe nachgewiesen werden muss. Die Weihnachtsgeschenke für unsere Kinder wurden dieses Jahr z.B. durch die Beiträge der Stiftungsmitglieder abgedeckt.

Weihnachtsgeschenke für unsere Kinder wurden dieses Jahr von den



Stiftungsmitgliedern gespendet.

Natürlich traf sich auch unser Kinderhortverein zur jährlichen Jahreshauptversammlung Ende September 2018 in Weilheim.

Das Weihnachtsfest am 8.12. organisierte Marisol mit unseren Freunden aus Guayaquil, die dort ebenfalls ein Sozialprojekt, eine



Schule leiten. Es wurde wie alle Jahre ein schönes Fest der leuchtenden Kinderaugen, stolzen Müttern und Eltern und alle strahlten.



Unsere Vision für 2019 ist optimistisch.

Wir wissen alle, dass Mädchen und Jungen eine einzigartige Chance haben, zukünftige Gesellschaften neu zu gestalten. Wenn wir in die Gesundheit und Bildung eines Kindes investieren, hat dies einen enorm starken Einfluss auf Familien und Gemeinschaften und hilft, dauerhafte Fortschritte zu erzielen.

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich bei Ihnen von ganzem Herzen und freue mich auf ein erfolgreiches Jahr mit glücklichen Kindern in unserem Hort.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Carola Knäulein

Vereinsvorsitzende des Vereins zur Unterstützung des Kinderhorts e.V
und Stiftungspräsidentin AAA Ayudaa la infancia Alemania Atacames